

Presseinformation

17. Januar 2019

Start der zweiten Branchenbefragung der Druck- und Medienverbände

Die Verbände Druck und Medien rufen zur Teilnahme an ihrer zweiten Befragung zur wirtschaftlichen Lage der Branche auf. Mitmachen können Druck- und Medienunternehmen an dieser jährlich anberaumten Studie bis zum 31. Januar 2018. Unter den Teilnehmern werden drei Eintrittskarten für den Digitaldruck-Kongress 2019 verlost, der am 6. Februar in Düsseldorf stattfindet.

Das Wissen um die aktuelle Verfassung der Branche, die Trends des Geschäftsumfelds und Perspektiven für die Geschäftslage spielt für jedes Druck- und Medienunternehmen eine wichtige Rolle bei seinen strategischen Entscheidungen. Besonders wichtig sind dabei verlässliche und aktuelle Branchendaten. Darüber hinaus sind konkrete Informationen aus den Unternehmen ein wichtiges Fundament für die Arbeit der Interessensverbände gegenüber politischen Entscheidungsträgern.

Die Teilnahme an der Online-Befragung nimmt 10 bis 15 Minuten in Anspruch und ist bis zum 31. Januar 2019 möglich. Interessierte Branchenunternehmen können an der Befragung unter diesem Link teilnehmen:

<https://www.umfrageonline.com/s/bvdm2019&he=3>

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym. Teilnehmer, die die Befragung vollständig abgeschlossen haben und ihre Kontaktdaten angeben, erhalten die Chance auf ein kostenloses Ticket für den Digitaldruck-Kongress 2019, der am 6. Februar in Düsseldorf stattfindet. Insgesamt werden drei Tickets verlost. Mehr Informationen: www.ddk2019.de.

Über die Ergebnisse der Umfrage werden die Verbände Druck und Medien im März 2019 über die Fachmedien informieren.

(bvdm)

Berlin, 17. Januar 2019

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin

Bettina Knappe
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvdm-online.de

www.bvdm-online.de

Unser Zeichen
bk/jt

Über den bvdm

Der Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 7.800 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 131.000 Beschäftigten.